



Trudi Walser, Präsidentin



Alle Unterlagen zu den Veranstaltungen mit den Anmeldeformularen gut aufbewahren!

Rundbrief, Februar 2017

Liebe Frauen und Mütter, sehr geschätzte geistliche Begleiter

Das Jahr der Barmherzigkeit ist vorbei. Mit ernster Miene fragen sich viele: „Was kommt jetzt?“ Ein Kernsatz des letzten Konzils lehrt uns: Alle Menschen sind zur Heiligkeit berufen.

Vor 600 Jahren, am 21. März 1417, ist Bruder Klaus geboren worden. Lassen wir Zitate und Antworten von diesem heiligen Patron unseres Landes in unser Herz klingen.

Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.

Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu Dir.

Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.

Dieses Gebet ist geradezu der Schlüssel für unser Leben, die Antwort auf die Frage: Was kommt jetzt! Diese Worte sind ein Programm für uns alle: Ob Frau oder Mann, ob arm oder reich, alt oder jung, gesund oder krank usw...

Heiligkeit bedeutet: sich in allen Situationen dem Herrn total überlassen, unseren Eigenwillen zähmen, verlassen und sich ganz Seinem heiligen Willen öffnen und übergeben.

„Fried ist allweg in Gott, denn Gott ist der Friede!“

Als Frucht davon ernten wir die ruhige, gelassene Geborgenheit in Gott. Gerade diese brauchen wir in unserer jetzigen Situation.

Gerne erinnere ich Sie an unser „Immerwährendes Gebet“, die monatliche Stunde vor dem Tabernakel. Vergelt's Gott für Ihr treues Beten. Heiliger Bruder Klaus bitte für uns!

Besondere Daten 2017

Samstag,	25. März	MFM Generalversammlung, Zug
Sonntag,	23. April	Barmherzigkeitssonntag, Uznach
Sonntag,	20. August	Gebetstag, Einsiedeln
Sonntag,	17. September	Gebetsnachmittag, Vaduz

Zur Begleichung des Mitgliederbeitrages von Fr. 20.-- liegt ein Einzahlungsschein bei. Frauen, die unsere GV in Zug besuchen, können den ausgefüllten Schein mitnehmen und unserer Kassierin direkt bezahlen. Von Herzen danke ich allen, welche die MFM im Gebet oder finanziell unterstützen und jenen, die den Mitgliederbeitrag noch grosszügig aufrunden.

In froher Gebetsverbundenheit grüsse ich Sie alle sehr herzlich.
Maria mit dem Kinde lieb, uns allen Deinen Segen gib!

T. Walser